

gruender-campus-saar.de

Gründe Deine Zukunft!

Wir machen aus Visionen Wirklichkeit.
Für ein starkes Saarland.



IT-Inkubator offiziell eröffnet

Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer, der Präsident der Max-Planck-Gesellschaft Professor Martin Stratmann sowie Präsident und Vizepräsident der Universität haben den IT-Inkubator offiziell eröffnet. [...]



Gründer-Self-Assessment

Das Gründer-Self-Assessment-Portal ist online und gibt Rückmeldung über gründerspezifische Dispositionen. [...]



Trag' deine Geschäftsidee nicht länger mit dir rum!

Bereits zum 3. Mal wurde der KWT-Geschäftsideen-Wettbewerb durchgeführt. Studierende, Absolventen und Wissenschaftler saarländischer Hochschulen haben insgesamt 21 hochwertige Geschäftsideen eingereicht. [...]

Die neue **E-Book-Reihe** soll Gründer/inne/n ermöglichen, sich flexibel und umfassend mit Themen der Unternehmensgründung und -führung vertraut zu machen. Im Mai wird **Gründungsfinanzierung** von Professor Dr. Gerd Waschbusch und Dr. Jessica Knoll erscheinen. Neben theoretischem Wissen bietet das E-Book auch viele praktische Tipps von erfolgreichen Gründer/inne/n. Im Juni folgt eine detaillierte Auseinandersetzung mit **Geschäftsmodellinnovationen** von Junior-Professor Dr. Sven Heidenreich und Dr. Benjamin Weber. [Weitere Infos unter gruender-campus-saar.de](http://www.gruender-campus-saar.de)

Neue Angebote für Gründerinnen und gründungsinteressierte Frauen

Vor dem Hintergrund, dass statistisch gesehen nur ca. 10 % der bisherigen Gründer auf dem Gründer-Campus Saar weiblich sind, wird derzeit ein Unterstützungsangebot speziell für Gründerinnen und weibliche Gründungsinteressierte konzipiert.

Als ersten Schritt im Hinblick auf eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie hat die WuT GmbH bereits Ende 2014 im Starterzentrum 2 eine Kinderbetreuung eingerichtet, die vorrangig für Kinder von Gründer/innen/n vorgesehen ist.

In einem zweiten Schritt werden künftig frauenspezifische Workshops, ein Mentorinnen-Programm für Gründerinnen in der Startphase sowie regelmäßige Talkrunden für Gründerinnen organisiert. Dr. Conny Clausen (Bild unten) dankte den zahlreichen Frauen, die der Einladung zu einem ersten gemeinsamen Brainstorming im Starterzentrum nachgekommen sind und freute sich über deren Anregungen und Wünsche. Entsprechend den Vorschlägen wird bei künftigen Talkrunden jeweils ein gründungsrelevantes Thema im Vordergrund stehen, das mit renommierten Expert/inn/en praxisnah diskutiert wird.

In der Auftaktveranstaltung informierte Stefanie Valcic-Manstein, Projektleiterin im IQ Gründungsbüro Saarland, über „Gründungen durch Frauen: Branchen, Entwicklungen und Formen“, der Unternehmenssprecher der DFKI GmbH Reinhard Karger regte mit seinem Impulsvortrag „Gründungskrankheiten vermeiden: flache oder strikte Hierarchien? – Der Anfang ist entscheidend“ eine lebhafte Diskussion an, die sich gewiss fortsetzen wird.

Nur **10%**
unserer
Gründer sind
weiblich.



Beteiligungen an Start-Ups

Um die Entwicklung von Start-Ups noch intensiver und nachhaltiger begleiten zu können, beteiligt sich die WuT GmbH auf dem Gründer-Campus Saar erstmals an Start-ups. Derzeit werden mit Badio GmbH i.Gr., Fanomena GmbH, ReMount UG sowie dem Universitären Weiterbildungsinstitut für Psychotherapie (UWIP) GmbH vier Gründungen durch Investments aus dem StartUp-Fonds unterstützt.

Technologie- und Innovationsmanagement

Seit Sommersemester 2014 wird die Gründungslehre und -forschung auf dem Gründer-Campus Saar durch Dr. Sven Heidenreich, Junior-Professor für Technologie- und Innovationsmanagement, und Dr. Martin Obschonka, Junior-Professor für Gründungs- und Innovationspsychologie, gestärkt. Die beiden Gründungsexperten haben sich bereit erklärt, hier einen kurzen Einblick in ihre Arbeit zu vermitteln. Zunächst wird Dr. Sven Heidenreich befragt, im nächsten Newsletter Dr. Martin Obschonka.



Was ist unter Innovationsmanagement zu verstehen?

Kurz gesagt verstehe ich unter Innovationsmanagement all die Prozesse, die sich mit der neuartigen Kombination von Mitteln und Zwecken beschäftigen.

Konkret geht es um die Ideengenerierung und deren Verwertung in wirtschaftlich erfolgreichen Produkten bzw. Dienstleistungen.

Sie bieten im Rahmen der Gründungslehrveranstaltungen Vorlesungen zum Thema an. Wer sollte sich insbesondere damit befassen?

Interessant sind die Inhalte der Vorlesungen insbesondere für Personen, die ein tiefgreifendes Verständnis für die Relevanz, Anforderungen, Strukturen und Methoden des Innovationsmanagement erlangen wollen, um dies in einer Laufbahn als Innovationsmanager in einem Unternehmen oder bei der Umsetzung einer eigenen Geschäftsidee anwenden zu können.

In welchem Zusammenhang stehen Innovationsmanagement und Wettbewerb?

In unserer heutigen schnelllebigen Gesellschaft ist es insbesondere auf hart umkämpften Märkten wichtig, Veränderungen und Trends frühzeitig zu erkennen und geeignete Maßnahmen einzuleiten, um weiterhin konkurrenzfähig zu bleiben. Aufgabe des Innovationsmanagements ist es, die Zukunft eines Unternehmens systematisch so zu planen und gezielt zu gestalten, dass über stetige Innovationen die Wettbewerbsfähigkeit langfristig gesichert werden kann. Dies kann z.B. über Effizienzsteigerungen durch interne Prozessinnovationen oder auch über Umsatzsteigerungen durch die Vermarktung von Produktinnovationen erreicht werden.

Mit welchen Forschungsprojekten im Bereich Innovationsmanagement beschäftigen Sie sich derzeit?

Ein größeres zurzeit laufendes Projekt in einem interdisziplinären Team zwischen Neuroradiologie, Psychologie und Betriebswirtschaft beschäftigt sich mit neuronalen Reaktionen von Konsumenten auf Innovationen. Unter Anwendung von Methoden der Magnetresonanztomographie wird genauer beleuchtet, welche Reaktionen im Gehirn bei einem Konsumenten ablaufen, wenn dieser mit neuartigen Produkten konfrontiert wird. Uns interessiert hierbei insbesondere, wie kognitive und emotionale Barrieren gegenüber Innovationen entstehen und wie man diese abbauen kann, um letztendlich die Kaufbereitschaft für neue Produkte zu erhöhen.

IT Inkubator auf dem Saarbrücker Campus offiziell eröffnet

itinkubator

Die saarländische Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer hat gemeinsam mit dem Präsidenten der Max-Planck-Gesellschaft Professor Martin Stratmann sowie dem Präsidenten und Vizepräsidenten der UdS Anfang März den IT Inkubator offiziell eröffnet.

Dieser soll künftig die für eine wirtschaftliche oder industrielle Verwertung interessanten Forschungsergebnisse aus dem IT-Bereich durch einen Inkubationsprozess so weiterentwickeln, dass entweder neue Unternehmen im Saarland zur Vermarktung der Produkte gegründet werden oder dass



etablierte Industrieunternehmen die Technologie bzw. Produkte lizenzieren. Dafür identifiziert das vierköpfige Team des Inkubators interessante Projekte der IT-Forschungsbereiche und -einrichtungen und bewertet deren Potenzial für eine Aufnahme.

Den akzeptierten Projektgruppen werden Räumlichkeiten, Infrastruktur, Kontakte und die Technik zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus

berät und unterstützt der Inkubator die Projektteams bei der Vermarktung ihrer Technologien. So ist die neue Einrichtung in die Planung und Durchführung von Unternehmensgründungen sowie die Planung, Koordination und Abwicklung von Lizenzprojekten involviert.

Der IT Inkubator wurde als eine öffentliche Forschungseinrichtung in der Unternehmensform einer GmbH gegründet und wird durch Mittel des Landes Saarland, der Universität des Saarlandes und der Max-Planck-Innovation GmbH finanziert. Die Gesellschafter des IT Inkubators sind die Technologietransferorganisationen Max-Planck-Innovation GmbH und die Universität des Saarlandes Wissens- und Technologietransfer GmbH (WuT) als Vertreterin der Universität des Saarlandes.

Die eigene Unternehmerpersönlichkeit einschätzen, nutzen und optimieren lernen!

Mit dem neu entwickelten Tool **Gründer-Self-Assessment** wird Interessierten die Möglichkeit geboten, sich eine Rückmeldung über die Ausprägung ihrer gründerspezifischen Disposition zu verschaffen. Fähigkeiten, Eigenschaften und Neigungen einer Gründerpersönlichkeit können mit dem Tool objektiv und strukturiert erfasst werden. Dadurch wird eine Selbstreflexion angeregt, bei der sich eventuell vorhandene Fragen konkretisieren und somit bearbeitbar werden.

Die Gründungsberater/inne/n der KWT sind gerne bereit, eventuell durch das Ergebnis des Assessments aufkommende Zweifel und/oder Bedenken bezüglich der Eignung für die Realisierung einer erfolgreichen Gründung



aus der Welt zu schaffen. Im Rahmen eines gezielten Coachings und einer sorgfältigen Gründungsplanung können persönliche Kompetenzen trainiert und erforderliches Wissen erarbeitet werden.

Bei Interesse einfach unter [Gründer-Self-Assessment](#) auf www.gruender-campus-saar.de einloggen und testen.

Trag' deine Geschäftsidee nicht länger mit dir rum!

Beim dritten Geschäftsideen-Wettbewerb der KWT haben Studierende, Absolventen und Wissenschaftler saarländischer Hochschulen insgesamt 21 hochwertige Ideenskizzen eingereicht.

Mit dem **ersten Preis** ausgezeichnet wurden Julian Ochs und Michael Heinen von der HTW für die Entwicklung einer Reifenreinigungsvorrichtung für land-, forst- und bauwirtschaftliche Fahrzeuge. Die beiden Gewinner bemühen sich derzeit unter www.reifenreinigungsvorrichtung.de um Investoren.

Max Ulbrich und Marc Grewenig haben gemeinsam mit einem insgesamt sechsköpfigen Team eine neuartige Promotionsplattform für die Bewerbung von Live-Stage-, Musik- und Sport-Veranstaltungen entwickelt. Die Jury hat ihre Geschäftsidee mit dem **zweiten Preis** belohnt.

Vorteile für die Getränkeindustrie und den medizinischen Bereich versprechen die Entwickler eines neuartigen Flaschenverschlusses, der es ermöglicht, zwei Flüssigkeiten in einer Flasche kontrolliert, sauber und sichtbar für den Nutzer zu vermischen. Das Team um Esra-Leon Limbacher, Lukas Adamitis und Philipp Adamitis konnte die Jury mit **Smart_Iquids** überzeugen und den **dritten Platz** belegen.



Vielleicht bald schon Mieter im Starterzentrum: die Gewinnerteams des Geschäftsideen-Wettbewerbs.

Mit dem **Sonderpreis** für eine überzeugende Geschäftsidee aus dem Life-Science-Bereich wurde Dr. Edgar Janunts für eine Diagnostiktechnik zur Nachuntersuchung nach Kataraktoperationen ausgezeichnet.

Durch den Geschäftsideenwettbewerb der KWT soll der Unternehmergeist von Studierenden und Wissenschaftlern im Saarland gefördert werden. Seine Durchführung wird durch die Staatskanzlei über EFRE-Mittel der EU unterstützt.

Wir verleihen der saarländischen Gründerszene ein Gesicht!

saarland-startups.de

Geben wir der saarländischen Start-up Szene ein Gesicht!



jetzt als
Start-up
eintragen!

Dass der Gründergeist den Gründer-Campus Saar inzwischen umfassend erobert hat, ist nicht nur in Insider-Kreisen bestens bekannt. So konnte 2014 die Zahl der Beratungsgespräche im Starterzentrum im Vergleich zum Vorjahr bereits verdoppelt, die der Gründungen sogar verdreifacht werden! 36 Unternehmen wurden im vergangenen

Jahr gegründet, die Beratungs- und Coachinggespräche der KWT werden weiter zunehmend nachgefragt und die Starterzentren sind heute ebenso ausgebucht wie das umfangreiche Qualifizierungsangebot, das die KWT für (potenzielle) Gründer/innen und Unternehmer/innen entwickelt hat. Als Start-up ebenso wie als Förderer und Unterstützer von Gründer/innen können Sie jetzt mithelfen, der saarländischen Gründerszene auch online ein Gesicht zu verleihen.

Tragen Sie sich einfach ein auf saarland-startups.de und schon bald können wir zeigen, wie schnell und kontinuierlich der Gründer-Campus Saar im **Saar Valley** wächst.

Informationen zu Beratungs- und Qualifizierungsangeboten finden Sie unter gruender-campus-saar.de

Impressum

Herausgeber



KWT

Universität des Saarlandes
Kontaktstelle für Wissens- und
Technologietransfer

Campus Saarbrücken | Starterzentrum
Gebäude A1 1 | D-66123 Saarbrücken
Tel. +49 681 302-2656
startup@mx.uni-saarland.de
gruender-campus-saar.de

Redaktion und Versand Beate Wehrle | Tel. +49 681 302-3886 | Fax +49 681 302-4270
startup@mx.uni-saarland.de | Layout Christine Tophoven

Gefördert durch

